

Jaroslawa Wołosiański (1919-2006)



1941: Jaroslawa und ihr Verlobter Izydor Wołosiański unterstützen verfolgte Juden in Drohobycz

1942: Bau eines Verstecks im Keller; jüdische Verfolgte finden dort Unterschlupf; Jaroslawa versorgt sie mit Lebensmitteln

1943: Hochzeit; Geburt der Tochter Ania

1944: Befreiung; 39 Personen haben in dem Versteck überlebt

1946: Übersiedlung nach Wrocław (Breslau)

1967: Ehrung als „Gerechte unter den Völkern“ (Yad Vashem)

Die Tochter Anna Pilko sagt in einem Interview über ihre Eltern:

»Meine Eltern waren extrem bescheidene Menschen. Niemals prahlten sie damit, was sie gemacht hatten. Sogar die nächsten Freunde wussten nichts davon, was sie während des Krieges getan hatten. Mein Vater ist mit 63 Jahren gestorben. Er hat nie erlebt, dass man sich bei ihm für das, was er gemacht hatte, bedankt hätte. Fragte man meine Mutter, wie sie 39 Juden retten konnte, dann hat sie immer wieder gesagt: Die Strafe für das Retten von 39 Juden war dieselbe wie wenn man nur einen einzigen gerettet hätte«

Quellen: Transkript Video über die Wołosiański-Familie, <https://vimeo.com/160202357>

Übersetzung Wiesia Jurasz; Yad Vashem, rescuer story Wołosiański family